

# Erste Zahlen zur Hofener Straße im April

(if) – Kaum ein Thema hat in den Neckarvororten für so viele Diskussionen gesorgt wie die zeitweise Sperrung der Hofener Straße an den Wochenenden zwischen Mai und Oktober. Nun gibt es erste Zahlen zum Verkehrsversuch. Am 1. April ist der erste mündliche Zwischenbericht im Ausschuss für Umwelt und Technik geplant, kündigte Münsters Bezirksvorsteherin Renate Polinski im Bezirksbeirat an. Der Bericht sei in öffentlicher Sitzung geplant, so Stadtplanerin Susanne Scherz. Sie kommt am 6. Mai als Berichterstatterin in den Bezirksbeirat nach Münster. Polinski will dafür den Bürgersaal anmieten. Erst wenn die Bezirksbeiräte, neben Münster noch Mühlhausen und Bad Cannstatt informiert seien, würde im Technikausschuss entschieden. Am 1. April werde im Technikausschuss noch kein Beschluss gefasst, so Polinski. Peter Hartel (SPD) wollte wissen, ob die Sperrung der Hofener Straße trotzdem anlaufen werde. Polinski erklärte, ihr sei nichts anderes bekannt. René Hildebrandt (CDU) forderte, dass der Bezirksbeirat vom Schreiben Kenntnis nehme, aber davon ausgehe, dass keine Sperrung erfolge bis zu einem neuen Beschluss, da diese Sperrung als Versuch nur für 2013 gesetzt war. Dem stimmte das Gremium zu. Es gehe davon aus, dass keine weitere Sperrung erfolge, bevor der Technikausschuss nicht neu darüber entscheide. Vor einem Jahr war die Sperrung im Gemeinderat von der grün-roten Mehrheit als Verkehrsversuch beschlossen worden. Kritik gab es insbesondere auch aus Münster. Dort wurde darauf aufmerksam gemacht, dass entlang der Neckartalstraße ein neuer Radweg gebaut worden sei. Münster befürchtete durch die Sperrungen Mehrverkehr. Positive Stimmen kamen von Radfahrern und Skatern zur Sperrung.